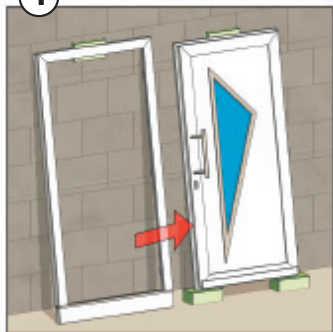

Montageanleitung für Haustüren

Schritt für Schritt.

- ! Diese Dokumentation richtet sich ausschließlich an Fensterfachbetriebe.
- Alle hierin beschriebenen Arbeiten dürfen ausschließlich durch erfahrenes Fachpersonal ausgeführt werden!

Montageanleitung für Haustüren

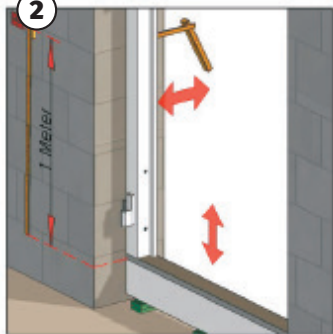
1



Vorbereitung

Hängen Sie den Türflügel aus dem Rahmen aus und stellen Sie diesen separat ab. Verwenden Sie zum Schutz Unterlagen.

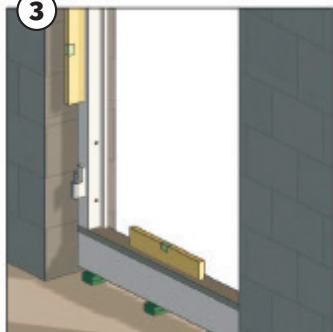
2



Einbauebene

Stellen Sie den Haustürrahmen in die richtige Einbauebene der Rohbau-öffnung. Richten Sie die Höhe mit Hilfe der Meterriß-plakette aus. Unterfüttern Sie die Türschwelle im Bereich der senkrechten Blendrahmen und mittig unter der Türschwelle (Tür mit Seitenteil zusätzlich unterhalb des Pfostens).

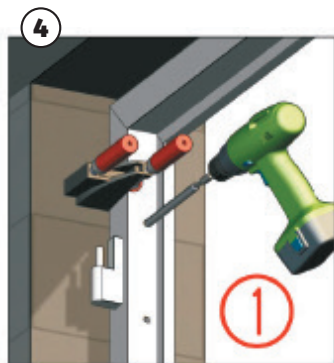
3



Ausrichten

Richten Sie mit Hilfe der Wasserwaage den Türrahmen nach allen Seiten aus.

Montageanleitung für Haustüren



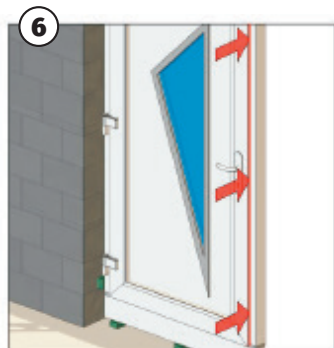
Erste Befestigung

Befestigen Sie den Haustürrahmen auf der Bandseite oberhalb des Türbandes mit Montagedistanzschrauben im Mauerwerk. Als Abstandshilfe können Montagezwingen verwendet werden.



Befestigung

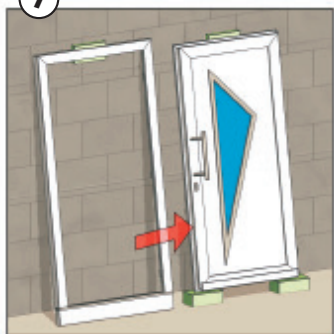
Verklotzen Sie den Haustürrahmen seitlich und befestigen Sie diesen in der abgebildeten Reihenfolge. Kontrollieren Sie die Ausrichtung nochmal mit der Wasserwaage. Bei der Montage mit Trioplexband entfällt das seitliche Verklotzen.



Schließseite

Hängen Sie den Türflügel ein und richten Sie falls nötig den Türrahmen auf der Schließseite, welche vorerst nur oben befestigt ist, nach dem Türflügel aus. Der Türflügel und der Rahmen müssen umlaufend bündig anliegen.

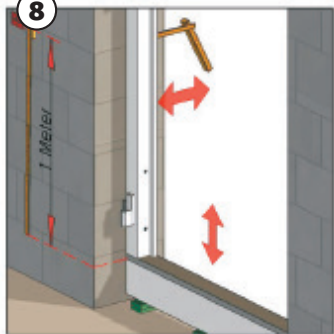
7



Befestigung

Ist alles richtig ausgerichtet müssen bei einem 1-tlg. Element die restlichen Befestigungen im Türrahmen in der abgebildeten Reihenfolge 8 -13 ergänzt werden.

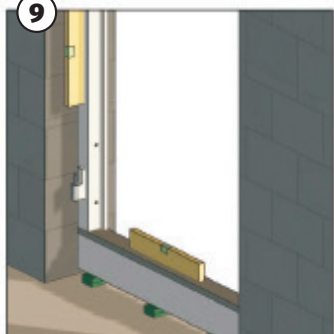
8



Befestigung

Für ein 2-tlg. Element müssen die Befestigungen 8 - 15 in der abgebildeten Reihenfolge montiert werden.

9

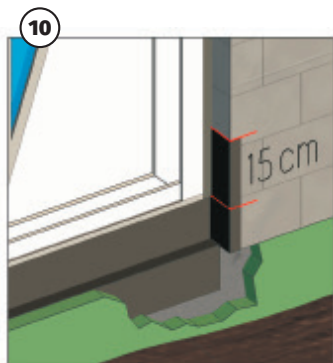


Abdichten

9. Abdichten

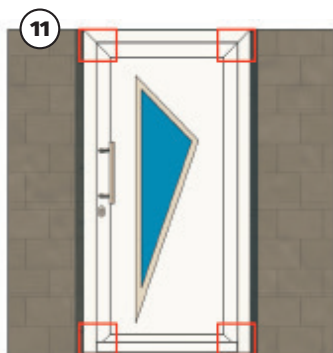
Dichten Sie den Türrahmen ab, z. B. mit diffusionsdichter Folie innen, komprimierten Dichtband außen und Montageschaum in der Fuge. Wird mit Trioplexband abgedichtet, muss das Band bereits vor dem Aufstellen in die Rohbauöffnung stirnseitig am Blendrahmen aufgeklebt werden.

Montageanleitung für Haustüren



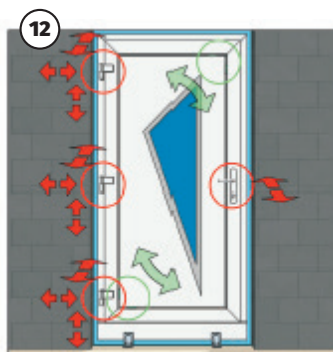
Abdichtung außen

Kleben Sie auf die Außenseite EPDM oder Allwetterfolie ab Unterkante Türschwelle bis 10cm auf die Bodenplatte; keinesfalls auf die Perimeterdämmung kleben! Kleben Sie zusätzlich die Folie seitlich im Bereich der Laibung 15cm ab Unterkante Türschwelle nach oben.



Flügelausrichtung

Überprüfen Sie nach der Montage ob die Gehrungen von Türrahmen und Türflügel in einer Linie verlaufen und ob der Abstand zwischen Wetterschenkel und Türrahmen gleich ist. Ist das nicht der Fall muss die Tür nachgestellt werden.



Tür einstellen

Richten Sie über die Verklotzung den Türflügel diagonal aus; entfernen Sie dazu die Glasleisten. Die Einstell-anleitung der Türbänder befindet sich hinter der Abdeckung des oberen Türbandes bzw. ist über www.tmp-online.de abrufbar oder kann unter www.dr-hahn.eu (Dr. Hahn KT N 6R 480) heruntergeladen werden. Den Anpressdruck können Sie am mittleren Schließblech verstellen.

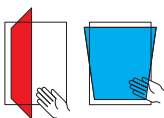
Sicherheitshinweise

- Achten Sie bei allen Arbeiten an Fenstern/Fenstertüren auf Ihre Sicherheit!
- Kinder und Personen, die die Gefahren nicht einschätzen können, von der Gefahrenstelle fernhalten!
- Lassen Sie keine Schmiermittel zu Boden tropfen und keine Werkzeuge im Arbeitsbereich herumliegen!



Verletzungsgefahr durch Sturz aus geöffneten Fenstern

- Verwenden Sie nur standfeste Trittleitern.
- Sichern Sie sich gegen Herausfallen aus dem Fenster.
- Halten Sie sich nicht am geöffneten Fensterflügel fest.



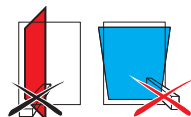
Verletzungsgefahr durch Einklemmen von Körperteilen

- Beim Schließen von Fenstern/Fenstertüren niemals in die Öffnung wischen Flügel und Blendrahmen greifen.



Verletzungsgefahr und Sachschäden durch Andrücken des Flügels gegen den Öffnungsrand

- Andrücken des Flügels gegen den Öffnungsrand (Mauerlaibung) unterlassen.



Verletzungsgefahr und Sachschäden durch Einbringen von Hindernissen zwischen Flügel und Rahmen

- Einbringen von Hindernissen in die Öffnung zwischen Flügel und Rahmen unterlassen.



Verletzungsgefahr und Sachschäden durch Zusatzbelastung des Flügels

- Zusatzbelastung des Flügels unterlassen.



Verletzungsgefahr durch Windeinwirkung

- Windeinwirkungen auf den geöffneten Flügel vermeiden.
- Bei Wind/Durchzug Fenster verschließen und verriegeln.

⚠️ WARNUNG

Verletzungsgefahr bei Funktionsstörung desisterelements!

- > Betätigen Sie bei Funktionsstörung das Fenster nicht weiter.
- > Sichern Sie das Fenster und lassen Sie es umgehend von einem **Fachbetrieb** instand setzen.

MEHR INFOS UNTER

www.tmp-online.de/service



Fenster

Türen

Wintergärten

Insektenschutz

Fassaden

Rollläden